

Ansprechpartner



Kathrin Ziegler
Telefon: 03925 22-1713
ziegler@bfw-sachsen-anhalt.de



Jana Träbert
Telefon: 03925 22-1714
traebert@bfw-sachsen-anhalt.de



Maßnahmeorte

**Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt
gemeinnützige GmbH – Hauptsitz Staßfurt**

Am Schütz 5 • 39418 Staßfurt-Nord
www.bfw-sachsen-anhalt.de



**Am Schütz 5
39418 Staßfurt**



**Eisvogelstraße 33
39110 Magdeburg**



**Niemeyerstraße 7
06110 Halle (Saale)**



**Junkersstraße 115
06847 Dessau-Roßlau**



**Woort 3
38820 Halberstadt**



**Ernst-Thälmann-Str. 16
39638 Gardelegen**



Fotos Rückseite Bild3 und 4 (v.l.n.r.) © BV BFW/Kruppa

Stand: 02.2019 / 08-06-02

AKTIVA-INTEGRA

**Aktive Vorbereitung
der Integration in Arbeit**

mit Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein
nach §45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB III

AKTIVA-INTEGRA

mit Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein
nach §45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB III

AKTIVA-INTEGRA – Aktive Vorbereitung der Integration in Arbeit

Sie möchten wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen bzw. sind auf der Suche nach einem geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz? Mit der Einlösung Ihres Aktivierungsgutscheines im Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt können Sie Ihr Ziel – wieder Anschluss auf dem Arbeitsmarkt zu finden – erreichen. Mit unserer Maßnahme „AKTIVA-INTEGRA“ nach § 45 Abs. 1 Nr. 2 SGB III unterstützen wir Sie mit einer individuellen Einzelbegleitung bei Ihrer Rückkehr in Arbeit.



Zielgruppe

Menschen im ALG II-Bezug mit

- stabiler Motivation, auf den Arbeitsmarkt (Arbeits- oder Ausbildungsplatz) zurückzukehren,
- relativ konkreten Vorstellungen bzgl. eines Einsatzgebietes bzw. einer zukünftigen Tätigkeit.

Zugangsvoraussetzungen

- positive Eingliederungsprognose
- ausreichende psychische und physische Belastbarkeit
- ein vorliegendes Fähigkeits- und Kompetenzprofil inklusive einer Stärken-Schwächen-Analyse
- vorliegendes Leistungspotenzial für das angestrebte Integrationsziel in Verbindung mit einer positiven Erfolgsprognose
- Teilnahme an einer Aktivierungsmaßnahme im Vorfeld

Ziele

- Arbeitsaufnahme bzw. Aufnahme eines Ausbildungsverhältnisses
- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt

Maßnahmedauer

- 16 Wochen (4 Wochen Präsenzpflicht im Bfw und 12 Wochen Praktikum)
- 4 Wochen Präsenzpflicht
- mindestens 1-mal wöchentlich Reflexionsgespräche mit dem Integrationsmanager des Bfw

Maßnahmeort

Die Maßnahme findet an unseren Standorten in Staßfurt, Magdeburg, Halle, Dessau, Halberstadt und Gardelegen statt.

Beginntermine

Die Maßnahme kann individuell begonnen werden.

Maßnahmeinhalte

- intensive Einzelfallbetreuung
- Arbeitsmarktrecherche, Analyse von Stellenangeboten und Vorbereitung auf das Praktikum
- Vermittlung arbeitsrelevanter Themen
- Durchführung von gezielten Praktika zur Arbeitsaufnahme inklusive Praktikabegleitung
- Beratung von Arbeitgebern und Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses
- individuelle sozialpädagogische Beratung
- bei Bedarf Krisenprävention und Krisenintervention

